



Einen Blumenstrauß als Dankeschön übergaben Ulrike Lafrenz (l.) und Martin Krohn (r.) vom Green-Screen-Förderverein an die Zahnärzte (v.l.) Reinhard Sattler, Franziska Oggel und Carsten Jäkel.

2500 Euro für Green Screen durch vierfachen Grund zum Feiern

ECKERNFÖRDE Das Internationale Naturfilmfestival Green Screen ist für Carsten Jäkel von der „Zahnmedizin Alte Post“ eine „besondere Geschichte, die Eckernförde herausragend macht“. Deshalb waren er und seine gleichberechtigten Partner Reinhard Sattler und Franziska Oggel sich schnell einig: Als sie einen vierfachen Grund zum Feiern hatten, baten sie die Gäste nicht um Geschenke, sondern um Spenden für

das Festival. 2500 Euro sind dabei zusammengekommen, die sie gestern dem Förderverein überreichten.

Der Anlass war ein besonderer: Reinhard Sattler hatte am 1. April sein 24-jähriges Firmenjubiläum hinter sich, Carsten Jäkel war an diesem Tag 15 Jahre dabei, Franziska Oggel hatte vor drei Jahren als Assistentin begonnen und war an diesem Tag zur gleichberechtigten Partnerin geworden. Insgesamt vier Zahn-

ärzte arbeiten in der Gemeinschaftspraxis in der Kieler Straße, 25 Angestellte sind es insgesamt.

Für die Fördervereinsvorsitzende Ulrike Lafrenz ist die Spende ein Ausdruck der Identifikation der örtlichen Geschäftsleute mit dem Naturfilmfestival. „Die Menschen in Eckernförde sind ganz besonders wichtig für uns“, sagte sie. „Denn wir schöpfen aus der Region unsere Kraft.“ *ape*